

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Kultur- und Weiterbildungsausschusses vom 14.03.2023

Öffentlicher Teil

TOP .. **Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv und der Ratsgruppe FDP hier: Übernahme der Mietkosten für das Objekt Riemschmid-Haus durch die Stadt Hagen**
0219/2023
Entscheidung
geändert beschlossen

Vor Diskussionsbeginn möchte Herr Röspel den Beschlussvorschlag erweitern. Das Riemschmid-Haus könnte hervorragend in das bestehende Museumskonzept eingebunden werden und ergänze die Route Riemschmid-Haus, Hohenhof und Osthaus Museum. Insofern werde vorgeschlagen den Beschlussvorschlag wie folgt zu erweitern: „*Wir bitten die Verwaltung um zeitnahe Prüfung, ob die Mietkosten bzw. ein Kauf des Objektes Riemschmid-Haus in der Walddorfstr. 17 durch die Stadt Hagen übernommen werden kann.*“

Herr Fritzsche erläutert zur Einbringung des ursprünglichen Vorschlages, dass mit der Fusion des Karl Ernst Osthaus-Bundes mit der Henry-van-de-Velde-Gesellschaft die Finanzierung der Mietkosten nicht mehr langfristig gesichert sei. Ursprünglich handele es sich bei der derzeitigen Finanzierung durch den Karl Ernst Osthaus-Bund um eine Konsolidierungsmaßnahme der Stadt Hagen, damals konnte die Finanzierung der Mietkosten nicht mehr durch die Stadt Hagen sichergestellt werden.

Herr Fritzsche begrüßt den Erweiterungsvorschlag von Herrn Röspel, eventuell könne sogar auf längerer Sicht gesehen ein Kauf günstiger werden.

Herr Rudel unterstützt grundsätzlich ebenfalls den Erweiterungsvorschlag. In diesem Zusammenhang möchte Herr Rudel wissen, wem das Riemschmid-Haus gehöre. Probleme bereite ihm allerdings die Begründung des Ursprungsantrages, die von einer großzügigen Finanzierung des Hohenhofs und der dazugehörigen Gartenanlage spreche.

Seiner Meinung nach sei der Hohenhof auskömmlich und nicht großzügig finanziert worden. Von dort können sicherlich keine finanziellen Mittel zur Finanzierung des Riemschmid-Hauses bereitgestellt werden.

Herr Walter antwortet, dass in dieser Runde auch keiner davon ausgehe.

Herr Walter bittet die Verwaltung, die Information zum derzeitigen Eigentümer des Riemschmid-Hauses nachzureichen.

(Anmerkung der Schriftführung: Informationen zu den Eigentumsverhältnissen wird die Verwaltung in der kommenden Sitzung des Kultur- und Weiterbildungsausschusses mündlich mitteilen)

Herr Walter stellt fest, dass keine weiteren Anmerkungen und Wortbeiträge vorliegen. Anschließend lässt er über den erweiterten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Wir bitten die Verwaltung um zeitnahe Prüfung, ob die Mietkosten **bzw. ein Ankauf** des Objektes Riemerschmid-Haus in der Walddorfstr. 17 durch die Stadt Hagen übernommen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	5	-	-
SPD	4	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-
AfD	-	-	-
Hagen Aktiv	1	-	-
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1	-	-
FDP	1	-	-
Die Linke	1	-	-
HAK	-	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 15
Dagegen: -
Enthaltungen: -